



Vertreter diskutieren über HOAI, Vergabe und Arbeit der Fachausschüsse

Die HOAI-Novelle, die Arbeit der Fachausschüsse, der Haushalt 2011/2012 und der Arbeitsplan 2011/2012 waren die Schwerpunktthemen der Vertreterversammlung am 6. Dezember 2011 in Dresden.

Aktueller Stand der HOAI-Novelle

Um sich zur Novelle der HOAI auf den neuesten Stand bringen zu lassen, hatten sich die Vertreter RA Ronny Herholz, Geschäftsführer des AHO eingeladen (siehe Interview). RA Herholz stellte klar, dass es derzeit noch keine konkreten Forderungen des AHO zu den Tafelwerten gibt. Es wird allerdings ein erheblicher Aufholbedarf von mindestens 15 % gesehen.

Vergabeaktivitäten verstärkt

Beim Thema Vergabe hat die Ingenieurkammer Sachsen ihre Aktivitäten weiter verstärkt. Der „Mitteldeutsche Vergaberat“, der länderübergreifend agiert, soll zeitnah seine Tätigkeit aufnehmen. Auch die Einführung eines anerkannten Präqualifikationsverfahren sowie die Schulung zum Fachingenieur „Vergabe“ stehen auf der Agenda.

Engagierte Fachausschüsse

Die Ingenieurkammer Sachsen ist bei der fachlichen Arbeit auf das Engagement und das Know-How ihrer Mitglieder angewiesen. Dabei ist vor allem die Arbeit der Fachausschüsse hervorzuheben, die sich mit aktuellen berufspolitischen, rechtlichen oder ingenieurtechnischen Fragen beschäftigen, Stellungnahmen erarbeiten und Veranstaltungen konzipieren. Dazu gehörten im Jahr 2011 u.a. die Durchsetzung der HOAI, die Aktualisierung des Vergabeleitfadens, die Verbesserung der Darstellung von Ingenieuren, Ingenieurleistungen und der Ingenieurkammer Sachsen in der Öffentlichkeit, eine Initiative zur Nachwuchsförderung sowie die Durchführung von Weiterbildungsveranstaltungen und Workshops, z.B. zur Schulbaurichtlinie.

Im Gespräch: RA Ronny Herholz, Geschäftsführer des AHO

8 Arbeitsgruppen haben im BMVBS in ca. 80 Sitzungen an der baufachlichen Aktualisierung und Modernisierung der HOAI-Leistungsbilder gearbeitet. Was wurde hier bisher erreicht? Die bislang beispiellose frühzeitige Einbeziehung der fachlichen Expertise von Auftraggeber- und Auftragnehmerseite in den Reformprozess ist bis jetzt überaus erfolgreich: Aktuellere Leistungsbilder, besonders im Bereich der teilweise völlig veralteten Flächenplanungen, ein tragfähiges Modell für das Planen und Bauen im Bestand unter verpflichtender Berücksichtigung der mitverarbeiteten Bausubstanz, klare Grenzen zwischen Grund- und Besonderen Leistungen, eigenständige Leistungsbilder Freianlagen und Verkehrsanlagen, grundlegende Modernisierung im Bereich Bauphysik und Vermessungstechnische Leistungen sowie die obligatorische Berücksichtigung der örtlichen Bauüberwachung für Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen sind nur einige Beispiele für die erfolgreiche Arbeit der ersten Wegstrecke. Leider liegt noch keine abschließende Entscheidung über die Rückführung der Leistungen für Umweltverträglichkeitsstudien, Thermische Bauphysik, Schallschutz und Raumakustik, Bodenmechanik, Erd- und Grundbau sowie Vermessungstechnische Leistungen in den verbindlichen Teil der HOAI vor. Das wird ein Schwerpunkt des weiteren Verfahrens sein. Ebenso bereitet die enge Terminalsituation gewisse Sorgen.

Was kann man vom Honorargutachten des BMWi erwarten?

Mit dem Honorargutachten des BMWi werden im Hinblick auf die zukünftige Honorarstruktur und die Honorarsätze wichtige Weichenstellungen getroffen. Von daher ist die Untersuchung von enormer Bedeutung. Positiv ist, dass AHO und die Bundesingenieurkammer in einem informellen Begleitkreis regelmäßig über die Zwischenergebnisse informiert und weiterhin ihren Einfluss geltend machen werden.



Präzisiert Zeitplan des BMWi vom 1. Dezember 2011:

- 1. Ausschreibung BMWi-Honorargutachten Ende August 2011
- Neuausschreibung Dezember 2011
- Beauftragung bis Mitte Februar 2012
- Laufzeit des Forschungsauftrages bis Dezember 2012
- Zwischenberichte nach 4 und 8 Monaten
- Informeller Begleitkreis – Vertreter BMVBS, Länder, Kommunen, AG, AHO, BAK, BInGK – 2 Sitzungen
- Parallelarbeit von BMWi + BMVBS am Referentenentwurf HOAI 2013
- Anfang 2013 – Referentenentwurf HOAI 2013
- Februar / März 2013 – Anhörung Länder / Verbände
- April 2013 - Kabinettsbeschluss
- Mai 2013 - Zustimmung Bundesrat
- September 2013 Bundestagswahl

Aktuelle Informationen: www.aho.de

Erwerben Sie einen Stein der Göltzschtalbrücke!	Seite 2
Preisträger des Landeswettbewerbs „Ländliches Bauen“ 2011	Seite 2
Lehrgang „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“	Seite 3
Bietern dürfen keine ungewöhnlichen Wagnisse auferlegt werden	Seite 3
ing intern: Neue Mitglieder Umschreibungen Löschungen	Seite 4
Veranstaltungen Seminare Tagungen ing treffs	Seite 5/6

Preisträger des Sächsischen Landeswettbewerbs „Ländliches Bauen“ 2011



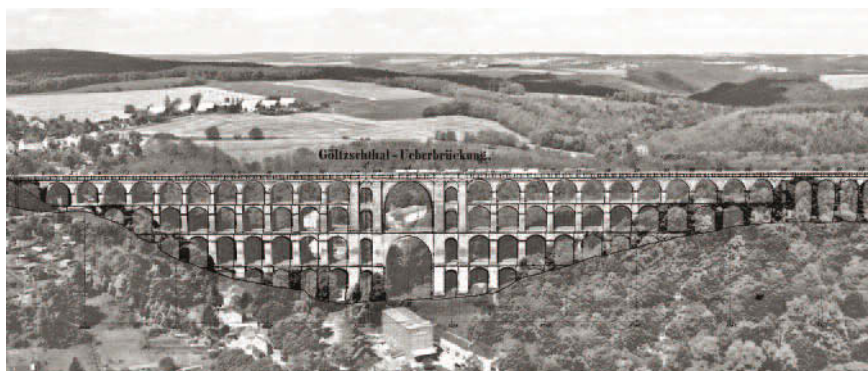
Mehr als 120 Bewerber beteiligten sich am Wettbewerb „Ländliches Bauen“: von fachgerecht sanierten Bauernhäusern mit modernem Wohnkomfort bis zu Neubauten, die regionaltypisch gestaltet wurden, reichte die Palette der Beiträge.

Im Ergebnis konnte die Bewertungskommission 11 ausgezeichnete, 22 sehr gute und 19 gute Projekte auszeichnen, einen Detailpreis verleihen sowie 40 Anerkennungen aussprechen. Ausgezeichnet wurden u.a. die Projekte unserer Mitglieder:

- Ing. Volker Agsten, Beratender Ingenieur aus Eppendorf: Neubau eines Kosmetiksalons
 - Architektur- und Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zittau GmbH: Umbau und Modernisierung der Olbersdorfer Schule zur „Friedrich-Fröbel-Schule“
 - Dipl.-Ing. (FH) Falk Köhler, Berater der Ingenieur aus Neustadt: Umbau und Sanierung Wohnhaus Stolpen; Sanierung und Erweiterung des Gebäudes der Freiwilligen Feuerwehr Langenwolmsdorf; Umnutzung eines ehemaligen Kindergartens zum Wohnhaus und einer Scheune zum Vereinsgebäude
 - H & T Planungsgesellschaft Architekten & Beratende Ingenieure aus Hohenstein-Ernstthal: Kunz Mühle Kuhschnappel – Umnutzung eines denkmalgeschützten Gebäudes zu Wohn- und Gewerbebecken.
- Herzlichen Glückwunsch!

Mehr unter: www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/329.htm

Erwerben Sie einen Stein der Göltzschtalbrücke für die Zukunft unserer Kinder in „Sachsen . Land der Ingenieure“



Vor vier Jahren – im Rahmen eines Parlamentarischen Frühstücks der Ingenieurkammer Sachsen am 23. Januar 2008 – konnte der Vorstand unserer Stiftung „Sachsen . Land der Ingenieure“ die Gründungsurkunde aus den Händen des damaligen Regierungspräsidenten Dr. Henry Hasenpflug in Empfang nehmen. In seinem Grußwort würdigte Dr. Hasenpflug das besondere bürgerschaftliche Engagement der Ingenieure für die Förderung des eigenen Berufsnachwuchses.

Seither hat sich die Zahl der Stifter von 80 Gründungstiftern auf 119 persönliche und institutionelle Stifter erhöht und wir haben im Rahmen ehrenamtlicher Leistungen in einer Vielzahl von Projekten Kinder und junge Menschen für Naturwissenschaft und Technik begeistern oder zu einem Ingenieurstudium motivieren können, z.B.:

- Aktive Mitwirkung an Veranstaltungen zur Studienorientierung am Johannes-Kepler-Gymnasium Chemnitz
- Begleitung von wissenschaftlichen Projektarbeiten und Mitwirkung in der Jury am Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium in Dresden
- Organisatorische und finanzielle Unterstützung der TSA Ostwald am Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig bei Vorbereitung und Teilnahme an den jährlichen TSA-Wettbewerben in den USA
- Veranstaltungen und persönliche Beratungen zur Studienorientierung auf der KarriereStart Dresden und an Leipziger Gymnasien

- Spiel und Spass mit Technik an Dresdner Kindergärten und Grundschulen
- Mitwirkung der Stiftungskuratoren und Vorstandsmitglieder am Wackerbarth-Forum der Ingenieurkammer Sachsen

Damit wir in Zukunft noch mehr, auch dringend nachgefragte Projekte unterstützen und fördern können, müssen wir das Stiftungskapital weiter erhöhen – im nächsten Schritt auf die bereits als Startsumme anvisierten 500.000 Euro.

Das „Historische Wahrzeichen der Ingenieurbaukunst“ – die Göltzschtalbrücke soll – zerlegt in ca. 350 Bausteine – als Symbol für das Wachsen des Stiftungskapitals dienen. Bereits an Stifter vergebene Steine sind eingefärbt – freie Steine geben mit einem Mausklick ihre Nummer preis.

Für eine Zuwendung von mindestens 500 Euro können Sie einen Stein Ihrer Wahl erwerben oder sich für einen Betrag von mindestens 100 Euro einen Stein reservieren. Die Stiftung ist gemeinnützig, d.h. Sie erhalten eine Zuwendungsbescheinigung, die mit der Einkommenssteuererklärung beim Finanzamt einzureichen ist. Das gleiche gilt, wenn das Büro als Zustifter auftritt.

Für Ihr Engagement danken wir Ihnen sehr herzlich. Gern beantworten wir Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Stiftung.

*Dr.-Ing. Jürgen Gutsfeld und
Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche*

Verfolgen Sie unsere Aktion unter www.ing-sn.de/Stiftung und gehen auch Sie stiften!

Lehrgang „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“ Start am 2./3. März 2012 in Dresden – Anmeldung kurzfristig möglich



Ziel des Lehrgangs „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“ ist, bauvorlageberechtigte Ingenieure, Architekten und Fachplaner auf neue innovative Arbeitsfelder vorzubereiten, die in Zukunft sowohl für öffentliche als auch für private Bauherren bei Neubau- und Sanierungsvorhaben im Fokus stehen werden.

Der Anspruch, Gebäude nachhaltig zu planen, zu bauen und zu betreiben, gehört für Ingenieure und Architekten schon immer zu den Grundprinzipien ihrer Leistungen. Neu ist die Systematik der Bewertung, die – beginnend in frühen Planungsphasen über die Errichtung bis zum Betrieb und den Umnutzungsmöglichkeiten von Gebäuden – interdisziplinäre Lösungsansätze erfordert und Optimierungspotentiale bietet.

Zur fachlich-inhaltlichen Vorbereitung hat die Ingenieurkammer Sachsen deshalb auch eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe „Nachhaltiges Bauen und Energieeffizienz“ initiiert, in der namhafte Referenten aus Hochschulen und Ingenieur-/Architekturbüros gemeinsam mit Mitarbeitern des Staatsbetriebes Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, der SAENA GmbH und des Bundesinstituts für Bau-, Stadt und Raumforschung ein Curriculum für den Lehrgang entwickelt haben. Grundlagen sind der Leitfaden und die Steckbriefe des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen für Bundesgebäude (BNB), die mit integralen praktischen Lösungsbeispielen für nachhaltige Gebäude verknüpft werden.

Leitfaden und Steckbriefe finden Sie im Internet unter www.nachhaltigesbauen.de. Weitere Informationen auf Seite 5 und unter www.ing-sn.de/veranstaltungen

Den letzten „Schliff“ hat das Programm im Rahmen eines Workshops am 13. und 14.01.2012 erhalten – und die Herren Professoren Jörn Krimmling, Mario Reichel, Bert Oschatz und Andreas Nietzold (v.li.) konnten mit dem Leiter der Projektgruppe Dr. Siegfried Schlott (2.v.re.) auf eine erfolgreiche interdisziplinäre Zusammenarbeit ihr Glas erheben.

Damit gehört die Ingenieurkammer Sachsen bundesweit zu den ersten Anbietern dieser zukunftsorientierten beruflichen Qualifikation für ihre Mitglieder.

Der Lehrgang umfasst 5 Wochenenden (Fr./Sa.) und endet am 12. Mai 2012 mit einem Workshop zu praktischen Beispielen und einer Abschlussprüfung:

2. und 3. März 2012

Einführung in das Bewertungssystem Nachhaltigkeit in der Entwurfsphase

16. und 17. März 2012

Funktionale und Technische Qualität

30. und 31. März

Energieeffizienz und Technische Ausrüstung

20. April 2012

Prozessqualität in Planung und Bauausführung

21. April 2012

Ökonomische Qualität, Lebenszyklus

11. Mai 2012

Ökologische Qualität, Ressourcen

12. Mai 2012

Workshop mit praktischen Beispielen und Gruppenarbeit, Abschlussprüfung

Gebühren

975,00 Euro Mitglieder sowie Mitarbeiter unserer Partner und öff. AG
1.500,00 Euro Gäste

Bieter dürfen keine ungewöhnlichen Wagnisse auferlegt werden!

Das OLG Dresden hat am 2.8.11 entschieden, dass Bieter bei VOL/A-Ausschreibungen keine ungewöhnlichen Wagnisse auferlegt werden dürfen. Im entschiedenen Fall sollten die Bieter unter Androhung einer Vertragsstrafe und ohne die Möglichkeit von Preisadjustierungen ein vorgegebenes Streusalzvolumen für einen Landkreis vorhalten, auch für den (Extrem-)Fall, dass witterungsabhängig möglicherweise nur sehr wenig oder gar kein Streusalz benötigt würde.



Das OLG Dresden entschied, dass diese Unsicherheit nicht hinzunehmen sei. Auch nach Neufassung der VOL/A 2009 ist es nicht erlaubt, Bieter mit Unsicherheiten zu belasten, auf die sie keinen Einfluss haben und deren Einwirkungen auf die Preise und die Fristen sie nicht im Voraus abschätzen können. Der Senat verpflichtete den Landkreis, für eine angemessene Verteilung der Risiken Sorge zu tragen. Bei einem Kaufvertrag trägt grundsätzlich der Käufer das Risiko, den Kaufgegenstand tatsächlich verwenden zu können. Dass der Einkauf von Streusalz naturgemäß Schwankungen unterliegt und somit ein branchentypisches Wagnis darstellt, akzeptiert das OLG als Argument nicht. Auf Basis der Erfahrungen der vergangenen Jahre hätte eine durchschnittliche Menge Streusalz verbindlich ausgeschrieben werden können.

Bieter ist somit geraten, bei öffentlichen Ausschreibungen die von ihnen zu tragenden Risiken auf ihre Angemessenheit zu prüfen und ungewöhnliche Wagnisse sofort – möglichst innerhalb weniger Tage – schriftlich zu rügen.

Rechtsanwalt Karsten Köhler, Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH, Leipzig, www.luther-lawfirm.com

**Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder –
Herzlich Willkommen in der Ingenieurkammer Sachsen!**

Beratende Ingenieure

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stephan **Rein**, 02829 Königshain (Nr. 12374)

Freiwillige Mitglieder

Frau Dipl.-Ing. Katrin **Fliege**, 01587 Riesa (Nr. 33126)

Frau Dipl.-Ing. (FH) Simone **Friemel**, 01445 Radebeul, (Nr. 33152)

Frau Dipl.-Ing. Gundula **Heidt**, 01665 Käbschützthal (Nr. 33149)

Herr Dipl.-Ing. Nick **Lippmann**, 09618 Brand-Erbisdorf (33148)

Herr Dipl.-Ing. Frank **Pache**, 03119 Welzow (Nr. 33143)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Mirko **Rohne**, 04315 Leipzig (Nr. 33140)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Stefan **Staudacher**, 04552 Borna (Nr. 33136)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Peter-Elod **Szabo**, 01309 Dresden (Nr. 33129)

Herr Dipl.-Ing. (FH) Carsten **Werner**, 01689 Weinböhla (Nr. 33146)

Wir gratulieren & wünschen unseren Jubilaren im Februar 2012 alles Gute!

zum 84. Geburtstag	Herr Dr.sc.techn. Ehler Fritzsche , 08543 Pöhl Herr Dr.-Ing. Friedrich Stelzer , 09648 Altmittweida
zum 82. Geburtstag	Herr Dr.-Ing. Günter Schmidt , 08058 Zwickau
zum 77. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Haubold , 09603 Großschirma Herr Ing. Oskar Hauschild , 01917 Kamenz
zum 76. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Dieter Ohl , 01844 Neustadt Herr Dipl.-Ing. Joachim Studel , 09119 Chemnitz
zum 75. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. (FH) Rolf Helbig , 04328 Leipzig
zum 65. Geburtstag	Herr Dipl.-Ing. Claus Böhme , 01279 Dresden Herr Dipl.-Ing. Werner Kapa , 04319 Leipzig Herr Ing. Helmut Löser , 09465 Sehmatal-Cranzahl Herr Dipl.-Ing. Peter Schrobback , 09117 Chemnitz
zum 60. Geburtstag	Frau Dipl.-Ing. Monika Bucsis , 01445 Radebeul Herr Dipl.-Ing. Steffen Hiller , 09337 Callenberg Herr Dipl.-Ing. (FH) Joachim Müller , 01591 Riesa Herr Dr.-Ing. Werner Nette , 02727 Ebersbach-Neugersdorf Herr Dipl.-Ing. (FH) Holger Pamp , 01324 Dresden Herr Dipl.-Ing. Burkhard Richter , 09488 Thermalbad Wiesenbad Herr Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Saber , 04880 Dommitzsch Herr Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schmidt , 04209 Leipzig Herr Dipl.-Ing. (FH) Michael Schöps , 02828 Görlitz Herr Dr.-Ing. Albrecht Smalla , 01156 Dresden Frau Dipl.-Ing. (FH) Christine Stopp , 09474 Crottendorf Herr Dipl.-Ing. Klaus Trylus , 04808 Wurzen Herr Dipl.-Ing. Norbert Ziegler , 08523 Plauen

Löschung Beratender Ingenieur → Eintragung Freiwilliges Mitglied

Herr Dipl.-Ing. Uwe **Heymann**, 08412 Leubnitz (Nr. 33117)

Herr Dipl.-Ing. Sven **Oczko**, 04319 Leipzig (Nr. 33119)

Die Ingenieurkammer Sachsen trauert um ihre Mitglieder:

Herr Dipl.-Ing. Peter Boß, Freiwilliges Mitglied Nr. 30333
Herr Dipl.-Ing. Bernd Fritsch, Freiwilliges Mitglied Nr. 31487
Herr Ing. Egon Grahl, Freiwilliges Mitglied Nr. 32619

Die Kammermitglieder verlieren in ihnen geachtete und in ihrer langjährigen Berufspraxis geschätzte Kollegen. Unser Mitgefühl gehört den Angehörigen.

**Bekanntmachungen der
Ingenieurkammer Sachsen**

**über die Ungültigkeitserklärung von
Urkunden, Rundstempeln, Ingenieur-
ausweisen und Ingenieurschildern**

Die folgenden durch Verlust abhanden gekommenen bzw. nach Erlöschen der Eintragung in der Ingenieurkammer Sachsen nicht zurückgegebene Urkunden, Stempel, Ingenieurausweise und Ingenieurschilder werden hiermit für ungültig erklärt:

Mitgliedsurkunde und Stempel

Herr Dipl.-Ing. Matthias Steinert,
Nr. 10466 vom 05.09.1994

Mitgliedsurkunde

Herr Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Reinwarth,
Nr. 31116 vom 01.03.1999

Urkunde über die Bauvorlageberechtigung

Herr Dipl.-Ing. (FH) Wilfried Reinwarth,
Nr. 51888 vom 28.06.1955

Ingenieurschild

Herr Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Klose,
Nr. 11449

Ingenieurausweis

Herr Dipl.-Ing. Harald Stolle,
ID: SN0-51198

**Normenportal des Beuth-Verlags
jetzt online**

Das Normenportal des Beuth-Verlags für Ingenieure ist ab sofort freigeschaltet. Einen Überblick über die auf der Plattform bereit gestellten Normen gibt das Inhaltsverzeichnis. Auf Grundlage der von der Bundesingenieurkammer ausgehandelten Konditionen können Mitglieder ab sofort die dort aufgeführten Normen sowie darüber hinaus die Eurocodes und VOB-Texte online zu vergünstigten Konditionen beziehen. Zusätzlich kann auf einen Pool historischer Dokumente zurückgegriffen werden, da es im Einzelfall immer wieder notwendig ist, technische Regelungen aus zurückgezogenen DIN-Normen hinzuzuziehen. Die Inhalte des Normenportals werden vierteljährlich aktualisiert.

Mehr unter:

www.normenportal-ingenieure.de



Termin/Ort	Thema/Referent	Inhalt	GEBÜHR*
02./03.03.2012	Lehrgang „Sachverständiger für Nachhaltiges Bauen“ (siehe auch Seite 3)		€ 1.500,00
16./17.03.2012	Referententeam	- Einführung in das BNB-Bewertungssystem für Bundesgebäude	€ 975,00
30./31.03.2012		- Funktionale und technische Qualität, Prozessqualität	
20./21.04.2012		- Energieeffizienz und Technische Ausrüstung	
11./12.05.2012		- Ökonomische und ökologische Qualität, Praxisbeispiele, Prüfung	
09./10.03.2012	Vorbeugender baulicher Brandschutz - Basisseminar für Bauvorlageberechtigte Ingenieure und qual. TWP		
23./24.03.2012	MR Dipl.-Ing. Gabriele Bothe	- Bauordnungsrechtliche Grundlagen	€ 570,00
Dresden	Dr.-Ing. Wolfram Arndt	- Grundlagen der brandschutztechnischen Entwurfsplanung	€ 380,00
		- Verwendbarkeit von Bauprodukten und Anwendbarkeit von Bauarten	
Wiederholung wegen großer Nachfrage	Leit. Dir. Andreas Rümpel	- Grundlagen des abwehrenden Brandschutzes	
	Dr.-Ing. Jens Kluger	- Ingenieurmethoden im Brandschutz, Eurocode	
	Dipl.-Ing. Sabine Chmieleski	- Brandschutz im Industriebau	
	Dipl.-Ing. Sylvia Heilmann	- Aufstellung und Prüfung von Brandschutzkonzepten	
	Dipl.-Ing. Steffen Merz	- praktische Beispiele (u.a. Schulen, Kindereinrichtungen, Pflegeheime)	
12.03.2012	Festakt zur Verleihung des Deutschen Brückenbaupreises 2012		
13.03.2012	22. Dresdner Brückenbausymposium Planung, Bauausführung, Instandsetzung und Erhaltung		€ 120,00
09:00-17:00	Prof. Dr.-Ing. Manfred Curbach	- Die Verantwortung des Brückenbauingenieurs Europäische Normung	
Dresden	Referententeam	- Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele für Neubau und Sanierung	
12.03.2012 bis 15.03.2012	Existenzgründerkurs für Freiberufler	- Unternehmenskonzept Persönliche Voraussetzungen Markt	€ 40,00
Dresden	Dr. Günter Grimm	- Formalitäten und Genehmigungen Förderung Risikoversicherung	
	Referententeam	- Rentabilitätsvorschau und Finanzierung	
		- Vertragsrecht Buchhaltung Steuern	
16.03.2012	Bautechnik-Forum Chemnitz 2012 Informativ – Innovativ – Interdisziplinär Programmauszug		€ 75,00
08:30-16:30	Dipl.-Ing. Volker Kylau	- Schwerpunktthema Nachhaltiges Bauen in der Landesbauverwaltung	
Chemnitz	Dr.-Ing. Siegfried Schlott	- EnEV 2012 Neue Aufgaben für Ingenieure und Architekten	
	Prof. Dipl.-Ing. Göran Pohl	- Leichtbauarchitektur nach dem Vorbild der Natur COCOON_FS	
	Dr.-Ing. Rainer Ebersbach	- Akt. techn. u. rechtl. Probleme bei der Abwicklung von Bauleistungen VOB/B	
	Prof. Dr.-Ing. Andreas Nietzold	- Innovative Brandschutzkonzepte am Beispiel des Hauses der Archäologie	
23.03.2012	Lehrgang SIB-Bauwerke	- Festlegungen der DIN 1076 und der RI-EBW-PRÜF	€ 375,00
24.03.2012	für Ingenieure der Bauwerksprüfung	- Struktur und Komponenten des Programmsystems	€ 250,00
Dresden	Dr.-Ing. Tayssir Dibeh	- Datentransfer ASB-Bauwerke, Bauwerksdatenerfassung	
		- Erstellung eines Bauwerksbuches an einem Beispiel	
29.03.2012	Dresdner Stahlbaufachtagung 2012 Stahl- und Verbundtragwerke nach den Eurocodes		€ 170,00
09:00-16:00	Prof. Dr.-Ing. Richard Stroetmann	Planung, Bemessung und Ausführung nach den Eurocodes 3 und 4	€ 130,00
Dresden	Referententeam	sowie der EN 1090, u.a. Bemessung und Konstruktion von Bauteilen, Tragwerken, Zuggliedern, Decken-, Dach- und Wandsystemen	
29.03.2012	Praxis und Sondergebiete der Bauwerksprüfung nach DIN 1076	- Praktische Übungen in kleinen Gruppen an komplexem Bauwerk	€ 450,00
30.03.2012		- Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse in SIB-Bauwerke	€ 400,00
Dresden	Dipl.-Ing. Peter Simchen	- Prüfung von Verkehrszeichenbrücken	
	Expertenteam	- Ursachen und Erscheinungsformen von Alkali-Kieselsäure-Reaktionen (AKR)	
16.04.2012 bis 20.04.2012	Lehrgang für Ingenieure der Bauwerksprüfung nach DIN 1076 mit Prüfung und Zertifikat	- Rechtliche und technische Regelungen	€ 900,00
Dresden	Prof. Dr.-Ing. Martin Mertens	- Schadensursachen und Schadensanalyse	€ 800,00
	Dipl.-Ing. Peter Simchen	- Unfallverhütung und persönliche Schutzausrüstung	zzgl. € 50,00
	Referententeam	- Schadenserfassung mit SIB-Bauwerke	Prüfungsgebühr
		- Schadenserfassung am Bauwerk mit Beispielen und Bewertung	
		- Prüfmethode und praktische Übungen	

* siehe unter „Zahlungsbedingungen“



TERMINKALENDER

24.02.2012	Leipziger Ingenieurtreff	Leipzig
16:00 Uhr	Thema: Besichtigung Gondwanaland	
12.03.2012	Verleihung des Deutschen Brückenbaupreises 2012	Dresden
18:00 Uhr		

TEILNAHMEBEDINGUNGEN für unsere Veranstaltungen

Anmeldung

Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn mit dem nachfolgenden Formular oder online unter www.ing-sn.de/veranstaltungen. Spätere Anmeldungen können nur im Ausnahmefall berücksichtigt werden. Die Anmeldebestätigung erfolgt spätestens 2 Tage nach Anmeldeschluss.

Zahlungsbedingungen

Die ermäßigte Teilnahmegebühr gilt für Mitglieder der Ingenieurkammer Sachsen und der Architektenkammer Sachsen sowie deren Mitarbeiter, für Mitarbeiter öffentlicher Auftraggeber und für Mitarbeiter unserer Partner.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Anmeldebestätigung/Rechnung.

Der Überweisungsbeleg ist zu Veranstaltungsbeginn vorzulegen.

Auf schriftlichen Antrag können außerdem folgende Ermäßigungen gewährt werden:

- Arbeitslose bis maximal 50% der Gebühr
- Studenten bei Vorlage der gültigen Semesterbescheinigung 50% bis maximal 100%.

Abmeldung

Eine Stornierung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn (schriftlicher Eingang bei der Freien Akademie der Ingenieure) kostenfrei möglich. Bei späterer Absage oder Nichtteilnahme wird grundsätzlich die volle Gebühr fällig; an die Teilnehmer ausgereichte Unterlagen werden Ihnen per Post zugesandt.

Programmänderungen

Den genauen Veranstaltungsort und die vollständige Anschrift teilen wir Ihnen in der Anmeldebestätigung mit. Wir behalten uns vor, eine Veranstaltung abzusagen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben (unzureichende Teilnehmerzahl, Erkrankung eines Referenten, höhere Gewalt). In diesem Fall werden Sie schnellstmöglich telefonisch oder per Fax benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden zurückerstattet.

IHRE ANSPRECHPARTNER

Frau Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche
0351 43833-67, nitzsche@ing-sn.de

Herr Nico Kutschke
0351 43833-60, akademie@ing-sn.de

Deutsches IngenieurBlatt
Regionalausgabe Sachsen

Herausgeber

INGENIEURKAMMER SACHSEN

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Annenstraße 10, 01067 Dresden

Tel.: 0351 43833-60

Fax: 0351 43833-80

E-Mail: post@ing-sn.de

Web: www.ing-sn.de

Redaktion: Sandra Lange

Dr.-Ing. Gunhild Nitzsche

Redaktionsschluss: 26.01.2012

Termine für die nächsten Ausgaben

Redaktionsschluss | Erscheinungstermin

15.02.2012 20.03.2012

12.03.2012 16.04.2012

Bitte senden Sie Ihre Beiträge rechtzeitig

per E-Mail: lange@ing-sn.de

per Fax: 0351 43833-80

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

täglich von 08:00 bis 17:00 Uhr

Wir sind Dienstleister für unsere Mitglieder und Partner für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Für persönliche Beratung vereinbaren

Sie bitte einen Termin mit uns.

Telefon: 0351 43833-60

Ihre verbindliche Anmeldung

für mehrere Teilnehmer und Veranstaltungen bitte kopieren und per Fax oder Post an:

Ingenieurkammer Sachsen

Postfach 50 02 53

01032 Dresden

Fax-Nr.: 0351 43833-80

Seminarthema: _____

Termin: _____ Ort: _____

Name, Vorname des Mitgliedes: _____ Mitglieds-Nr.: _____

Name, Vorname, akad. Grad des Teilnehmers: _____

Rechnungsanschrift: _____

Tel.: _____ Fax: _____ Datum: _____ Unterschrift: _____